

## Heizölpreise-Trend: Heizölpreise springen auf den höchsten Stand seit Juni 2015 (13.04.2018)

**Brentölpreis pendelt um die Marke von 72 USD/Barrel - Euro weiter über der Marke von 1,23 - Heizölpreise seitwärts ins Wochenende**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich am Donnerstag gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 1,3 % erhöht- konkret lag der Heizölpreis zum Tagesschluss bei 66,60 Euro/100 L - der höchste Stand seit Juni 2015. Damit setzte der Heizölpreis seinen Preisanstieg der letzten Tage fort und konnte locker die Heizölpreismarke von 66 Euro/100 L überspringen.



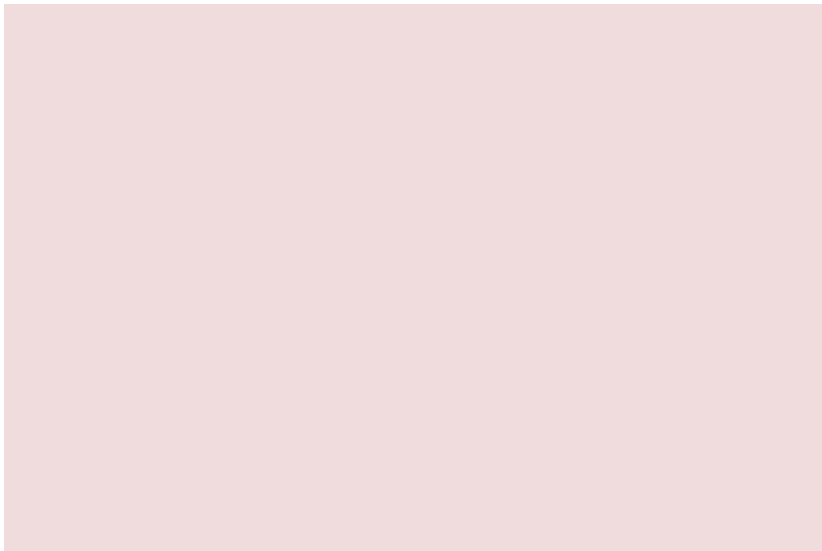
Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 3,1 % gestiegen.

**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Donnerstag und dem aktuellen Stand der Börsenfuture am Freitagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **seitwärts!**

Bereich	Schlusskurs 11.04.2018	Schlusskurs 12.04.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 13.04.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	65,72	66,60	+ 1,3 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	72,06	72,02	+ - 0,0 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2368	1,2327	- 0,3 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

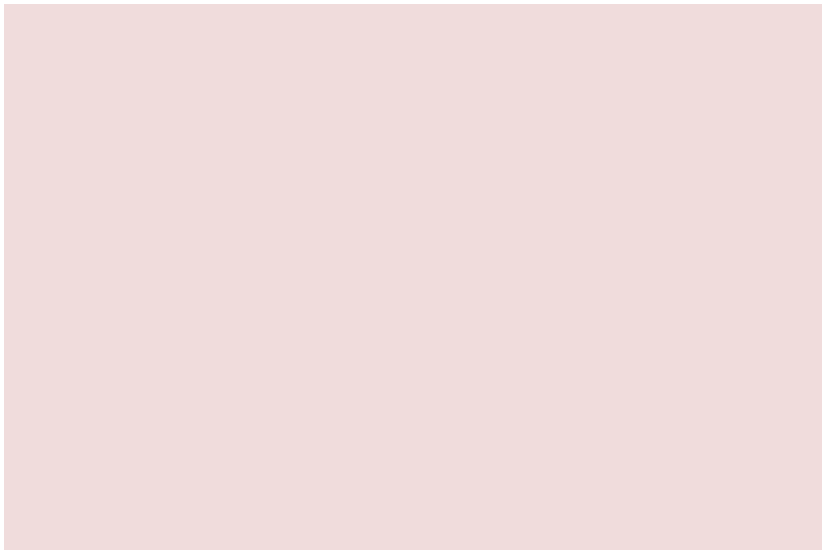
**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juni 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Donnerstag kaum verändert aus dem Handel gegangen und schloss bei 72,02 USD/Barrel. Damit legte der Rohölpreis nach dem starken Anstieg der letzten Tage eine kleine Verschnaufpause ein. Eine leichte Entspannung im Konflikt zwischen den USA und Syrien haben vorerst den weiteren Anstieg der Rohölpreise gestoppt.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 7,7 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Freitag fällt der Brentölpreis leicht - aktuell steht der Ölpreis bei 71,85 USD/Barrel, dies entspricht einem Minus von 0,2 % gegenüber dem Schlusstand vom Vortag. Damit verharren die Ölpreise weiter auf hohem Niveau, es bleibt abzuwarten, wie sich der politische Konflikt zwischen den USA und Syrien in den nächsten Tagen entwickeln wird.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Donnerstag mit einem Minus von 0,3 % bei 1,2327 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Preismarke von 1,23 weiter halten. Äußerungen aus dem Umfeld der Fed deuten darauf hin, dass dank der positiven Einschätzung der künftigen Wirtschafts- und Inflationsentwicklung weitere Zinserhöhungsschritte durch die Fed möglich sind - dieses Szenario stützte den US-Dollar.



Seit Jahresbeginn ist der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 2,6 % gestiegen.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Freitag fällt der Euro leicht um weitere 0,1 % - aktuell steht er bei 1,2320. Die Veröffentlichung aktueller Inflationszahlen aus Deutschland und Spanien könnten den Finanzmärkten heute noch neue Impulse verleihen.